



UNIBAIL-RODAMCO-WESTFIELD

Düsseldorf, Hamburg, 30. August 2023
Pressemitteilung

Westfield Hamburg-Überseequartier befindet sich auf der Zielgeraden / Unibail-Rodamco-Westfield feiert Richtfest / Vorvermietungsquote in den Bereichen Retail, Gastronomie und Freizeit bei 85 Prozent

Mit mehr als 300 Gästen, aller am Bau und Projekt beteiligten Partnerunternehmen sowie rund 1.300 Bauarbeiter*innen feierte Unibail-Rodamco-Westfield (URW) am 30. August Richtfest im Westfield Hamburg-Überseequartier. Bei dem Event, an dem auch Karen Pein, Senatorin in Hamburgs Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen sowie Dr. Andreas Kleinau, Vorsitzender der Geschäftsführung der HafenCity Hamburg GmbH, teilnahmen, waren nicht nur Reden und Grußworte Teil des Programms. Als besonderes Highlight gab Anne-Sophie Sancerre, Chief Customer and Retail Officer bei Unibail-Rodamco-Westfield (URW), auch ein Update zur Vorvermietungsquote für das künftige urbane Quartier in der Hamburger HafenCity bekannt: Für die Mietflächen in den Bereichen Retail, Gastronomie und Freizeit liegt diese inzwischen bei 85 Prozent, was erneut die Attraktivität und Strahlkraft des Standortes unterstreicht.

Eine so außergewöhnliche Baustelle wie die des Westfield Hamburg-Überseequartiers benötigt auch ein außergewöhnliches Richtfest: Am 30. August feierte Unibail-Rodamco-Westfield deshalb in ausgedehnter Form in der Hamburger HafenCity. Los ging es am Vormittag mit mehr als 300 geladenen Gästen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft sowie rund 200 der bauausführenden Mitarbeitenden, die sich allesamt auf die baldige Eröffnung des Quartiers im Frühjahr nächsten Jahres freuen. Um bei der Feierlichkeit alle der insgesamt rund 1.300 beteiligten Bauarbeiter*innen an Bord zu holen, wurden im weiteren Verlauf bis zum Nachmittag dann auch alle weiteren Teams der bauausführenden Gewerke auf der Eventfläche empfangen. **Andreas Hohlmann, Managing Director Austria & Germany bei Unibail-Rodamco-Westfield**, eröffnete die Veranstaltung, leitete durch die Feierlichkeiten und richtete seinen Dank an alle Partnerunternehmen und dabei insbesondere an die Bauarbeiter*innen vor Ort.

Die Reden des Tages kamen von Karen Pein, Dr. Andreas Kleinau und Anne-Sophie Sancerre, die als Chief Customer and Retail Officer bei URW verantwortlich für den Betrieb, die Vermarktung sowie die Customer Experience in allen Destinationen des Unternehmens ist. Anne-Sophie Sancerre betonte in ihrem Redebeitrag noch einmal die Relevanz des Westfield Hamburg-Überseequartiers als urbanes Herz der HafenCity und als neuem pulsierendem Ort für die lokale Community, alle Hamburger*innen sowie Gäste von nah und fern. Zudem verkündete URW in diesem Rahmen, dass die Vorvermietungsquote in den Bereichen Retail, Gastronomie und Freizeitangebote inzwischen bei 85 Prozent liegt.

Karen Pein, Senatorin in der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, sagte: „Die HafenCity nähert sich mit großen Schritten ihrer Vollendung – und das Überseequartier als zentrales Quartier in Hamburgs jüngstem Stadtteil gewinnt mit dem heutigen Tag wesentlich an Profil. Neben den bestehenden Wohn- und Arbeitsmöglichkeiten in der HafenCity finden sich schon jetzt und künftig im Westfield Hamburg-Überseequartier noch mehr kulturelle Angebote und Freizeitmöglichkeiten, der Einzelhandel lockt mit interessanten Konzepten und Angeboten – Shopping und Gastronomie treffen Unterhaltung, Fitness und Freizeiträume zum Entspannen und Erholen: „Mixed use“ heißt das heute und macht aus dem früheren Hafanareal einen unvergleichlichen Ort für die Hamburgerinnen und Hamburger genauso wie für Gäste.“

Dr. Andreas Kleinau, Vorsitzender der Geschäftsführung der Hafencity Hamburg GmbH, sagte: „Vor zwanzig Jahren war dieser Ort noch ein rauer Hafenort, das alte Heizkraftwerk war eben abgebrochen worden, noch bis 2002 wurde am Cellpap-Terminal Papier umgeschlagen. Heute kann mit dem Richtfest ein wichtiger Meilenstein für das Westfield-Hamburg-Überseequartier gefeiert werden. Das Überseequartier wird mit seiner zeitgerechten Mischung von Wohnen und Arbeiten, neuen Einkaufs-, Kultur- und Freizeiterlebnissen das schon heute bestehende attraktive Angebot der Hafencity und der heutigen Hamburger Innenstadt beleben und ergänzen. Qualitätsvolle und teilweise spektakuläre Architektur, das neue Kreuzfahrtterminal und eine öffentliche Promenade machen außerdem die neue Elbkante für die Bewohner*innen erlebbar. Doch steht das Überseequartier nicht für sich allein. Wichtig ist, dass wir in Hamburg damit ein neues Verständnis von Innenstadt erhalten, welches die Neustadt, die Altstadt und die Hafencity umfasst. Das Überseequartier ist ein erster Trittstein, der diese Orte durch attraktive Wege miteinander verbindet und damit die Voraussetzungen der gegenseitigen Inspiration setzt, von der alle in der Innenstadt profitieren werden.“

Anne-Sophie Sancerre, Chief Customer and Retail Officer von Unibail-Rodamco-Westfield, sagte: „Das Westfield Hamburg-Überseequartier wird ein pulsierender Treffpunkt in einer nachhaltigen, einzigartigen Umgebung sein, der Möglichkeiten und Erlebnisse schafft, die für die Community, die gesamte Stadt und alle Besucher*innen des Quartiers zugänglich sind. Es gestaltet den urbanen Raum von morgen und verbindet Orte des Wohnens und Arbeitens mit attraktiven Kultur- und Freizeitangeboten sowie innovativen Einzelhandels- und Unterhaltungskonzepten. Mit dem Richtfest ist nun auch die baldige Fertigstellung in Sicht und wir freuen uns gemeinsam mit allen Partnern auf die Eröffnung im Frühjahr 2024.“

Im Anschluss an den ersten Festakt inklusive der Richtfest-Zeremonie wurden die weiteren Feierlichkeiten des Tages eingeläutet, damit auch alle der insgesamt rund 1.300 Bauarbeiter*innen von der Geschäftsführung des Investors, Projektentwicklers und späteren Betreibers URW persönlich begrüßt werden können und dieser Meilenstein gemeinsam gefeiert werden kann. Zudem erhielten sämtliche bauausführenden Mitarbeitenden einen Umschlag mit einem persönlichen Dankeschön und einem Einkaufsgutschein für REWE, Unibail-Rodamco-Westfields Partner im Quartier.

Exklusiver Brand- und Konzeptmix

Das Westfield Hamburg-Überseequartier besticht durch seinen vielseitigen Nutzungsmix und speziell in den Bereichen Retail, Gastronomie und Freizeitangebote durch die Auswahl an internationalen Marken, neuen Konzepten und Flagship-Formaten. So prägen unter anderem der Breuninger Flagship-Store, BOSS, LACOSTE, Gant, Tommy Hilfiger und Calvin Klein das Segment Premium-Fashion und Lifestyle. Auch andere weltbekannte Brands im Bereich Fashion werden vertreten sein. Zara eröffnet einen der größten Flagship-Stores der Marke, Bershka, PULL&BEAR, Mango und H&M zählen ebenfalls zu den Mietpartnern. Im Bereich der Local-Champions ist beispielsweise das Hamburger Label Derbe an Bord. Den Bereich Sneaker und Streetwear stärken Stores von JD Sports, SNIPES und Foot Locker. Auch INTERSPORT Knudsen eröffnet einen innovativen Concept-Store im Quartier. Im Segment Parfümerie und Beauty haben DOUGLAS und Rituals einen Mietvertrag unterzeichnet. Zudem zieht Thalia mit einem außergewöhnlichen Flagship-Store mit Blick auf die Elbe ins Quartier. REWE und Budni werden den Daily-Needs-Einzelhandelsbereich prägen.

Einen weiteren Schwerpunkt im Angebots- und Konzeptmix machen die Entertainment- und Kulturangebote aus. Hier stehen das Premium-Multiplex-Kino von Kinopolis, LEGO Discovery Centre sowie das Digital-Art-Center Port des Lumières heraus – jeweils die ersten Standorte der Unternehmen in der Hansestadt.

Ergänzt werden die exklusiven Retailstandorte im Quartier durch eine Vielzahl an gastronomischen Angeboten. Der Mix aus internationalen Namen und lokalen Perlen verspricht immer wieder neue kulinarische Highlights. Das gastronomische Konzept verteilt sich auf drei Cluster und bietet je nach Geschmack, Anlass und Budget die passende Auswahl. Als gastronomische Konzepte wurden bereits u.a. Big Chefs, goa, Quan 36 sowie Lu Soufflé und New York Bagel Bar bestätigt.

Für die lokale Community der HafenCity, die Menschen der Metropolregion Hamburg sowie alle Gäste von nah und fern entsteht somit ein Ort mit hoher Aufenthaltsqualität – zum Leben, Arbeiten, Einkaufen und Verweilen.

Projektentwicklung neigt sich dem Ende zu

Die Architektur der 14 Gebäude im Westfield Hamburg-Überseequartier überzeugt durch einen einzigartigen Mix aus Moderne und Tradition. Dafür kamen anerkannte Architekt*innen sowie renommierte Innenarchitekturbüros zusammen – von Düsseldorf über Amsterdam bis nach Paris – um gemeinsam an einem der spannendsten innerstädtischen Bauprojekte Europas zu arbeiten. Die Umsetzung ihrer vielseitigen Entwürfe schreitet permanent voran: Die große Konstruktion des Glasdaches, welches Besucher*innen, Bewohner*innen und Tourist*innen vor Wind und Wetter schützt, nimmt aktuell immer weiter Form an. Parallel werden derzeit und fortan die Fassaden der insgesamt 14 Gebäuden errichtet und sukzessive fertiggestellt. Inzwischen werden in den Gebäuden Fenster eingesetzt, sodass der Innenausbau zunehmend an Fahrt gewinnt.

Westfield Hamburg-Überseequartier: Moderne Urbanität für Hamburg

Im Westfield Hamburg-Überseequartier in der Hamburger HafenCity entsteht ein Ensemble aus insgesamt 14 Gebäuden, das mit herausragender Architektur und einem einzigartigen Nutzungsmix einen neuen lebendigen Ort in Hamburg bilden wird. Einzelhandel, Gastronomie sowie Entertainment und Kultur werden fein abgestimmt mit 579 Wohnungen, Büros für 4.000 Arbeitsplätze, drei Hotels mit 819 Zimmern und einem Kreuzfahrtterminal. Das Quartier ist durch eine eigene U-Bahn-Station, Buslinien sowie diverse Mobilitätsservices optimal in die lokale Infrastruktur eingebunden. Das Mixed-use-Projekt besteht aus einer Gesamtfläche von 419.000 Quadratmetern und wird bis zum Frühjahr 2024 von Unibail-Rodamco-Westfield realisiert.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie:

Unibail-Rodamco-Westfield
Pressebüro Deutschland
c/o JDB MEDIA GmbH
Sven Burmeister
T: 040/ 46 88 32 -19
E: urw@jdb.de

Über Unibail-Rodamco-Westfield

Unibail-Rodamco-Westfield ist ein Eigentümer, Entwickler und Betreiber von nachhaltigen, hochwertigen Immobilien in den dynamischsten Städten Europas und der USA.

Die Gruppe betreibt 75 Shopping-Center in 12 Ländern, darunter 39 mit der weltberühmten Westfield-Brand im Namen. Diese Center werden jährlich über 900 Millionen Mal besucht und bieten Retailern und Marken eine einzigartige Plattform, um mit den Besucher*innen in Kontakt zu treten. In Deutschland betreibt die Gruppe aktuell 20 Shopping-Center, davon acht im eigenen Portfolio. URW verfügt zudem über ein Portfolio aus hochwertigen Büros, zehn Kongress- und Ausstellungszentren in Paris und eine Projektentwicklungspipeline von drei Milliarden Euro mit hauptsächlich gemischt genutzten Assets. Derzeit besteht das Portfolio im Wert von 51 Milliarden Euro zu 87% aus Handelsimmobilien, zu 6% aus Büroimmobilien, zu 5% aus Kongress- und Ausstellungszentren und zu 2% aus Dienstleistungsflächen (Stand: 30. Juni 2023).

URW ist ein engagierter Partner von Großstädten bei der Erneuerung und Modernisierung urbaner Räume – sowohl durch die Entwicklung von gemischt genutzten Immobilien als auch bei der Nachrüstung von Gebäuden gemäß branchenführender Nachhaltigkeitsstandards. Dieses Engagement wird durch die "Better Places 2030"-Agenda der Gruppe verstärkt, die darauf abzielt, einen positiven ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Einfluss auf die Städte und Gemeinschaften zu erwirken, in denen URW tätig ist.

URW ist an der Börse Euronext Paris (Ticker: URW) gelistet. Eine Zweitnotiz wurde in Australien durch „Chess Depositary Interests“ eingerichtet. Die Gruppe genießt ein Rating in der Kategorie BBB+ bei Standard & Poor's und in der Kategorie Baa2 bei Moody's.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.urw.com sowie www.unibail-rodamco-westfield.de
